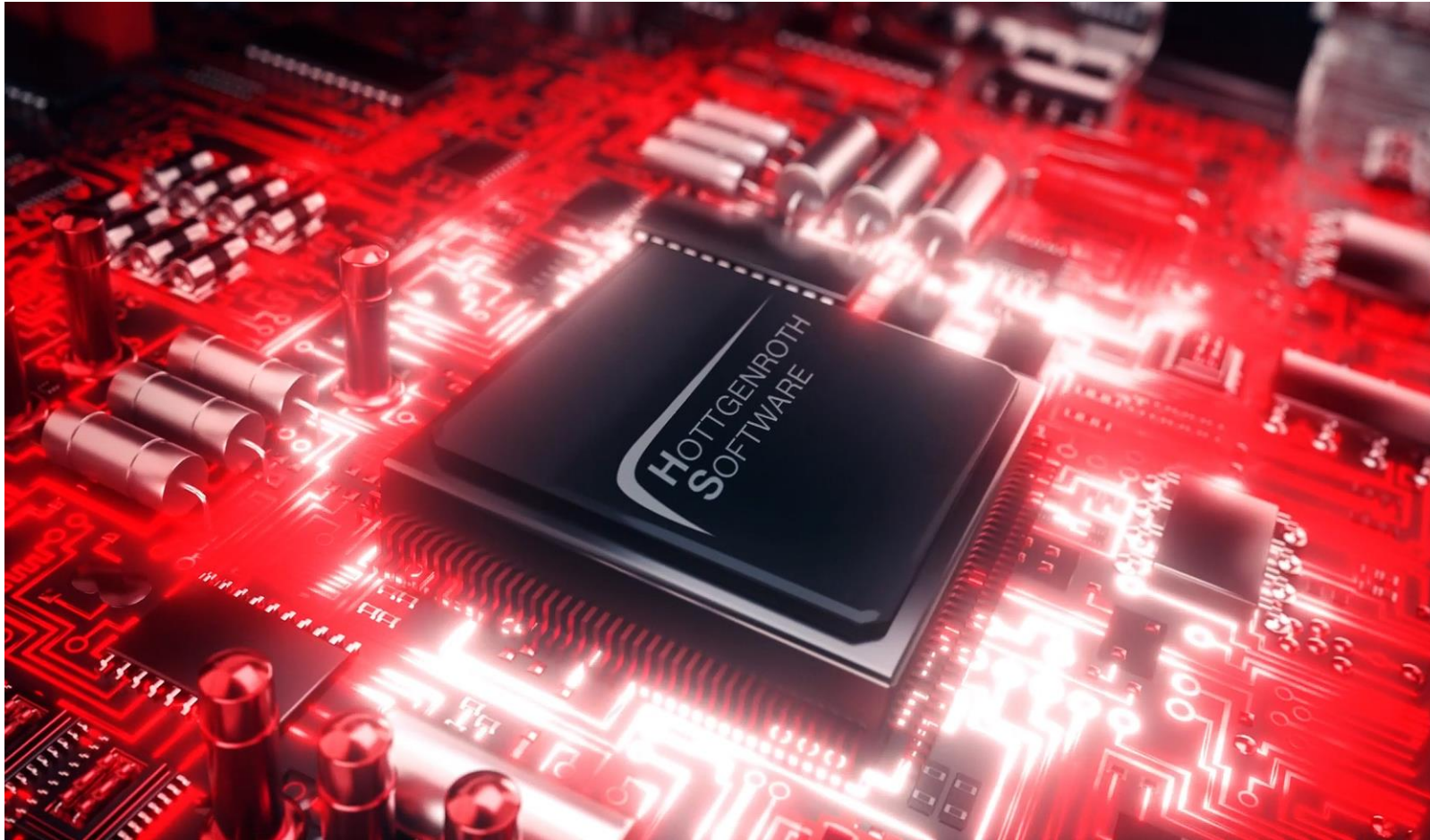




**Bauen für die Zukunft -  
Ökobilanzierung für Neubauten**

# Bauen für die Zukunft



Vorstand Hottgenroth  
Software AG

[b.wolff@hottgenroth.de](mailto:b.wolff@hottgenroth.de)  
[Linkedin](#)

# „Worst First“?

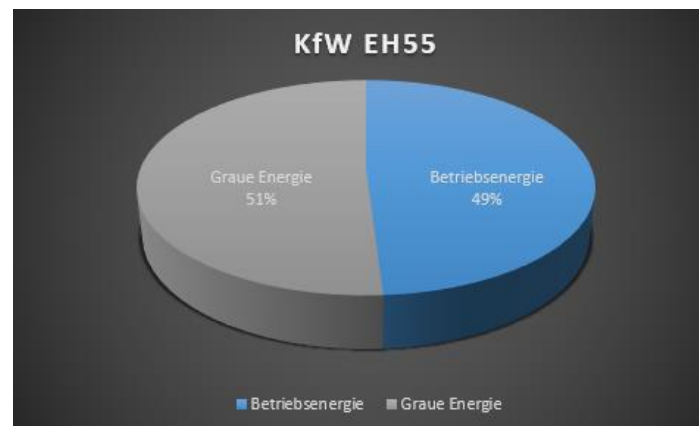
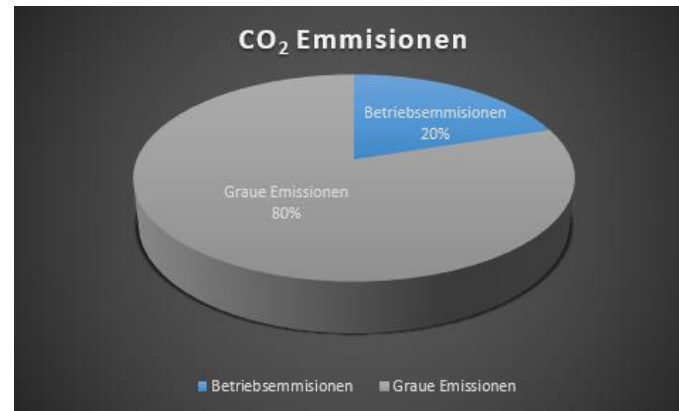


© Fraunhofer IBP

**HOTTGENROTH**  
SOFTWARE

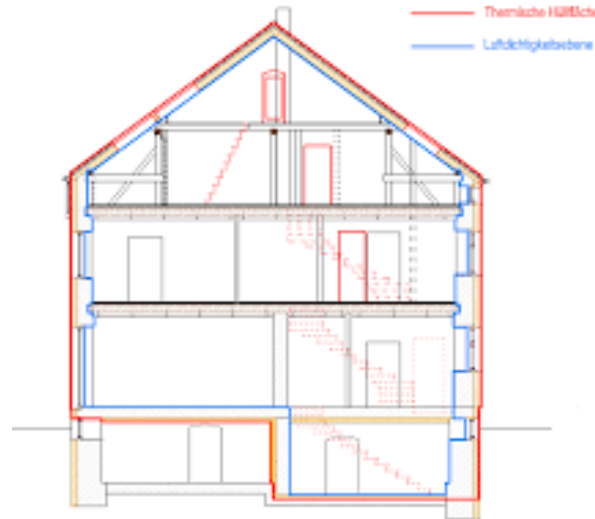
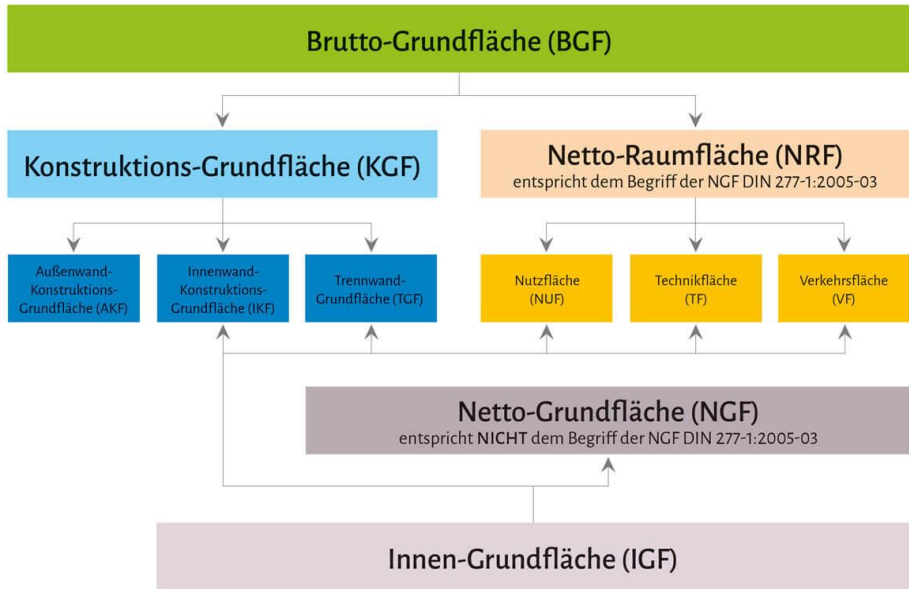
- Umdenken in den Bewertungskriterien
- Adaptieren von neuen „Datenanforderungen“
- Einbetten in bekannte Planungsabläufe
- Optimierungszielkonflikte auflösen im Sinne des Kunden
- Digitalisieren!

# Neue Bewertungskriterien

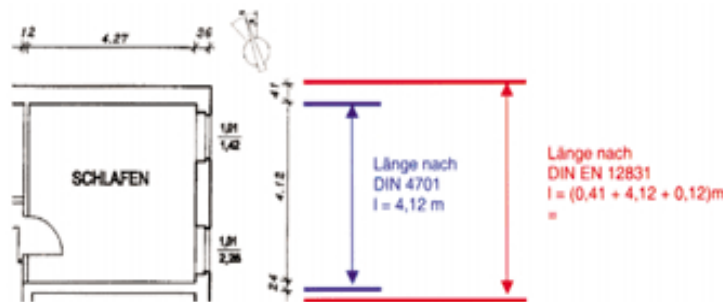


- 70-80% der Emissionen entstehen bereits vor Inbetriebnahme der Gebäude
- Selbst bei Effizienzhäusern ist die Erzeugungs- und Transportlast immens
- Der Gesetzgeber sagt: Bitte merken und als Hausaufgabe verstehen – GWP und PERT kennen und erklären können
- Mieter/Vermieter Konstellationen wohl künftig über CO<sup>2</sup>/m<sup>2</sup>

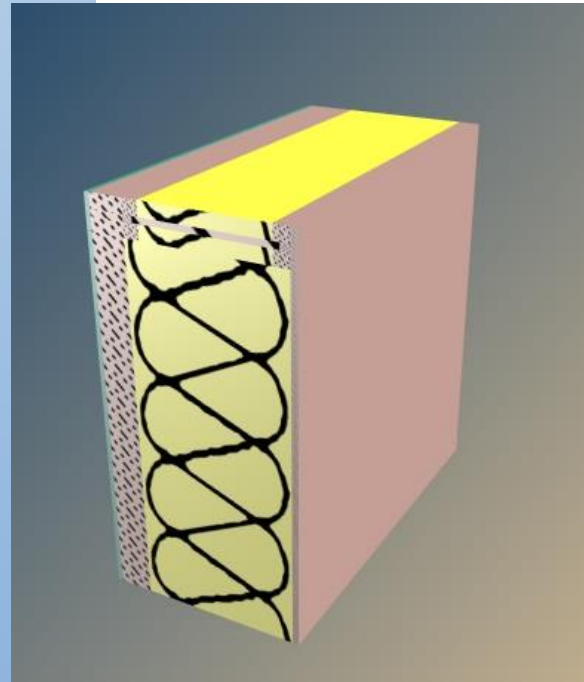
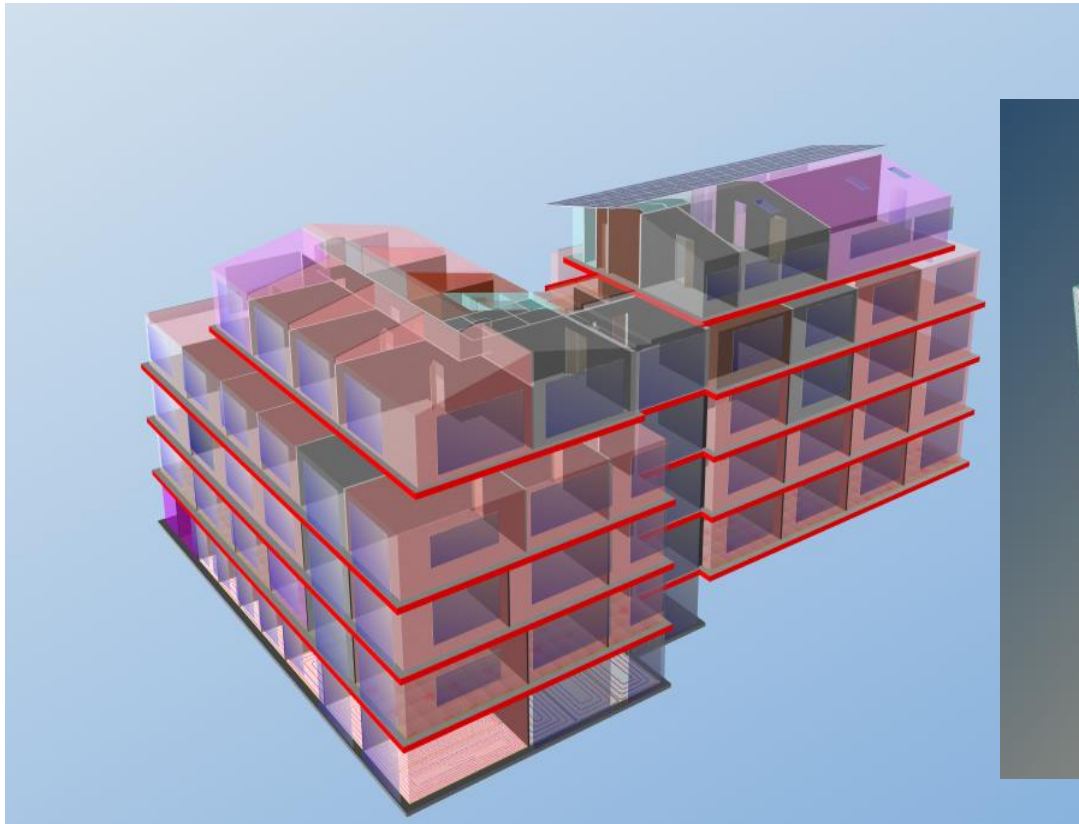
# Datenanforderung an die Ökobilanzierung



- Aktuell: Ökobilanzierung ≠ Energieberatung
- „Worst first“ auch für die Daten-Erfassung verstehen!
- Wer sich Datenpotentiale verdeutlicht, wird Mehrwerte entdecken
- Ausweitung auf den Bestand sehr wahrscheinlich

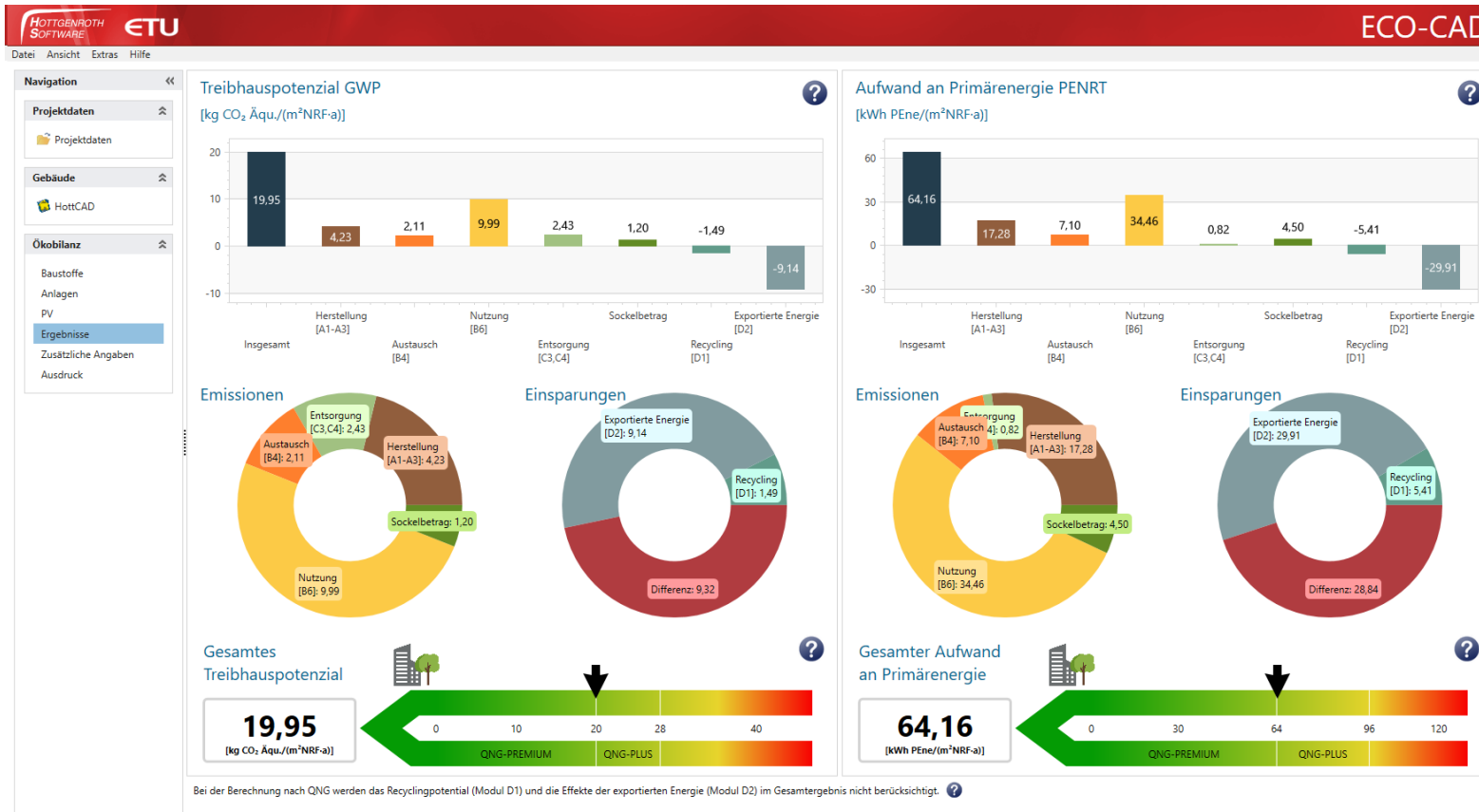


# Datenpotential und Planungsabläufe



- Gebäudedaten unabhängig von bestimmten Bewertungsnormen erfassen
- Zonierung und Schichtaufbau für die Ökobilanzierung zu berücksichtigen
- Nach Kennwertermittlung GWP und PERT (nach QNG) derzeit noch weitere Zertifizierungsstelle notwendig
- Einzige Möglichkeit der Zuschussförderin im Neubau
- Realdaten bereits verfügbar?

# Zielkonflikte?



- Effizienzberater „nur noch Mittel zum Förderzweck?“
- Auslegung, Bilanzierung, Simulation. Das Optimum zwischen Förderansprüche, Funktionalität, Behaglichkeit und wirtschaftlichen Kennzahlen ist schwer zu beschreiben!

# Zielkonflikte?



ECO-CAD - Einfamilienhaus.mdproj

HOTTGENROTH SOFTWARE ETU ECO-CAD

Navigation << Projektdaten Gebäude HottCAD Ökobilanz Baustoffe Anlagen Ergebnisse Zusätzliche Angaben Ausdruck

### Anlagenkomponenten

#### Pauschaler Strombedarf und Sockelbetrag

Strombedarf pauschal 20 kWh pro m<sup>2</sup> beheizter Netto-Raumfläche

ÖKOBAUDAT-Zuordnung

Gesamtbedarf 6321,12 kWh/a

Primärenergiebedarf des Referenzgebäudes Q<sub>pref</sub> nach GEG für die Ermittlung pauschaler Sockelbeträge

≤ 40% > 40%

#### Wärmeerzeugung

Anlagenbezeichnung Wärmeerzeuger PelletKessel

ÖKOBAUDAT-Zuordnung

Menge 3 stk.

Nutzungsdauer 25 Jahre

Anlagennutzung

ÖKOBAUDAT-Zuordnung

Energiebedarf 321,12 kWh/a

#### Photovoltaikanlage

Anlagenbezeichnung Solarmodule

ÖKOBAUDAT Zuordnung Test Text

Fläche 123,12 m<sup>2</sup>

Nutzungsdauer 25 Jahre

ÖKOBAUDAT Zuordnung Test Text

Eigenverbrauch 51,21 kWh/a

Einspeisung 21,2 kWh/a

Batteriebezeichnung Solarmodule

ÖKOBAUDAT Zuordnung Test Text

Genutzte Kapazität 321 kWh/a

Nutzungsdauer 25 Jahre

#### Neue Anlage hinzufügen

Wärmeerzeugungsanlage Klimaanlage Lüftungsanlage PV-Anlage Strom- und Energiebedarf Sonstiges

Zurück Weiter

- Effizienzberater „nur noch Mittel zum Förderzweck?“
- Auslegung, Bilanzierung, Simulation. Das Optimum zwischen Förderansprüche, Funktionalität, Behaglichkeit und wirtschaftlichen Kennzahlen ist schwer zu beschreiben!



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Referent:  
Björn Wolff



Telefon:  
0221-70993340



E-Mail:  
[b.wolff@hottgenroth.de](mailto:b.wolff@hottgenroth.de)



Websites:  
[hottgenroth.de](http://hottgenroth.de)  
[hottscan.de](http://hottscan.de)